

## Aktionstage Politische Bildung 2009 23. April bis 9. Mai

### Schwerpunktthema: Identität und Geschichte(n)



### Setzen Sie ein Zeichen und machen Sie mit!

#### Was sind die Aktionstage Politische Bildung?

Die Aktionstage Politische Bildung finden in Südtirol 2009 zum zweiten Mal statt – heuer erstmals als sprachgruppenübergreifende Initiative.

Sie wollen politische Bildungsarbeit sichtbar machen und möglichst viele AkteurInnen zur Mitarbeit im politischen Bildungsbereich motivieren.

Die Aktionstage finden in Deutschland, in Österreich und dem deutschsprachigen Teil Belgiens statt. Sie sind in diesen Ländern inzwischen zu einer Tradition geworden und genießen immer stärkere Popularität sowohl bei den Veranstaltern als auch bei den interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Leitgedanke der Aktionstage ist das Motto des Europarates "Education for Democratic Citizenship": Demokratie und Menschenrechte, Partizipation und aktive Bürgerschaft sollen gefördert werden.

Ziel der Aktionstage ist es, durch den gebündelten Auftritt in einem bestimmten Zeitraum die Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit darauf zu lenken, dass politischer Bildung in demokratischen Gesellschaften grundsätzlich und insbesondere in gesellschaftlichen Umbruchprozessen eine besondere Bedeutung zukommt.

## 2009: Das Südtiroler Gedenkjahr

2009 wird in Südtirol der Erhebung von 1809 gedacht und dabei in vielen Initiativen über Vergangenheit und Zukunft, über Geschichte, Identität und Freiheit diskutiert. 2009 kann auch Anlass sein, über andere Jahrestage unserer Geschichte nachzudenken – etwa die Option von 1939 oder die Friedensverträge 1919 – und sie mit uns selbst und unserer Identität in Verbindung zu setzen.



So liegen denn auch Fragen wie:

*Wie hängt die Geschichte mit der Identität eines Volkes zusammen?*

*Wie sehr bildet sich die Identität der einzelnen Menschen aus der persönlichen und der politischen Geschichte hervor?*

*Wie wird Geschichte überhaupt ERZÄHLT?*

*Wann ist "meine" Geschichte Teil der Geschichte?*

der Wahl des heurigen Schwerpunktthemas der Aktionstage Politische Bildung zugrunde.

Der Zusammenhang zwischen der „großen“ und der „kleinen“ Geschichte, den Geschichten der Menschen und ihrer Identität, zwischen den einzelnen Geschichten der Menschen und der gemeinsamen Geschichte und vor allem die Auseinandersetzung darüber ist ein wesentlicher Aspekt der politischen Bildung.

So binden sich die Aktionstage heuer in das Gedenkjahr 09 auf eine ganz besondere Weise ein, indem sie einen eigenen Akzent setzen und das kollektive Nachdenken in eine aktuelle Richtung, jene des politischen Bewusstseins und des BürgerInnen-Sinns lenken wollen.

### Machen Sie mit!

Ziel ist es, bereits bestehende oder geplante Projekte, Initiativen und Ideen zur Politischen Bildung nach Möglichkeit im Aktionszeitraum **23. April - 9. Mai oder drum herum** durchzuführen.

N.B. Die Initiativen können sich sowohl auf die Politische Bildung allgemein als auch auf das Schwerpunktthema oder auf beides beziehen! Die Anbindung an das Schwerpunktthema ist NICHT zwingend!

In den drei Wochen soll eine **Fülle von verschiedenen Veranstaltungen, z.B.**

- Workshops
- Ausstellungen
- Filme, Theaterstücke, Radiosendungen
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen und ErwachsenenbildnerInnen
- Aktivitäten zu Gedenktagen
- Projekten an Schulen
- Publikationen
- Internetauftritte u.v.m.

aufzeigen, wie **Politische Bildung und/oder das Thema der Identität & Geschichte(n) thematisiert werden** und welche unterschiedlichen Formen und Zugangsweisen es gibt.

Nicht nur die Veranstaltungsformen und Initiativen sollen bunt und vielfältig sein. Schön wäre, wenn **ganz verschiedene Einrichtungen und Akteure** sich an den Aktionstagen beteiligen würden.

## Wie erfolgt die Bewerbung?

Für die Aktionstage Politische Bildung 2009 wird ein Programmheft gedruckt und allen beteiligten AkteurInnen zur Verteilung an ihren InteressentInnenkreis zur Verfügung gestellt. Darin werden die ausgewählten Initiativen, Projekte und Veranstaltungen beworben und somit einer großen Öffentlichkeit präsentiert.

Redaktionsschluss für die Einträge ist der **27. Februar 2009**.

Bitte schicken Sie uns bis dahin das ausgefüllte Anmeldeformular mit den erbetenen Daten und möglichst auch Bildmaterial oder Grafiken zu, damit wir das Programmheft bunt und ansprechend gestalten können.  
Das Programmheft wird dann ab Ende März 2009 zur Verfügung stehen.

Wir ersuchen Sie außerdem, das Logo der Aktionstage auf Ihren Drucksorten, Aussendungen, der Website usw. zu platzieren, um die Aktionstage insgesamt bekannter zu machen. Das Logo sowie anderes Wissenswertes sind auf der Website [www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage) abrufbar.

Für die Dokumentation der Aktionstage ersuchen wir um Belegexemplare der Öffentlichkeitsarbeit, Projektberichte und Evaluierungen zu Ihren Aktivitäten.

## Wer steckt dahinter?

Die Aktionstage Politische Bildung sind eine Kooperation dieser Einrichtungen:  
Amt für Weiterbildung  
Pädagogisches Institut für die deutsche Sprachgruppe  
Ufficio Educazione permanente, biblioteche e audiovisivi  
Istituto Pedagogico per il gruppo linguistico italiano  
Istitut Pedagogich Ladin

Ansprech- und Kontaktpersonen sind:

Dr. Brigitte Foppa (Amt für Weiterbildung)  
Tel. 0471.413397, [Brigitte.foppa@provinz.bz.it](mailto:Brigitte.foppa@provinz.bz.it)

Dr. Mathilde Aspmair (Pädagogisches Institut)  
Tel.0471.417638, [Mathilde.aspmair@schule.suedtirol.it](mailto:Mathilde.aspmair@schule.suedtirol.it)

Dr. Adriana Pedrazza (Ufficio Educazione permanente, biblioteche e audiovisivi)  
Tel. 0471.411267, [Adriana.pedrazza@provinz.bz.it](mailto:Adriana.pedrazza@provinz.bz.it)

Dr. Elena Farruggia (Istituto Pedagogico)  
Tel. 0471.411460, [Elena.farruggia@scuola.alto-adige.it](mailto:Elena.farruggia@scuola.alto-adige.it)

Dr. Erna Flöss (Istitut Pedagogich Ladin)  
Tel. 0471.417034, [Erna.floess@provinz.bz.it](mailto:Erna.floess@provinz.bz.it)

**[www.provinz.bz.it/aktionstage](http://www.provinz.bz.it/aktionstage)**

